

Inhaltsverzeichnis

<u>Timotheus in St. Katharina.....</u>	<u>2</u>
<u>Kirchenrallye.....</u>	<u>6</u>

Timotheus in St. Katharina



Hallo,

ich bin es wieder - Timotheus, die Kirchenmaus. Heute habe ich meinen Fahrer mal gewechselt. Abwechslung muss schließlich sein! Also schlich ich mich in die Tasche von Frau Engemann als sie zum Weggottesdienst nach Rheder fuhr. Na ja, in der Kirche St. Katharina lernte ich viele spannende Dinge kennen und fuhr sogar Karussell.

Ihr glaubt mir nicht? Wartet nur ab! Bevor es nämlich so weit war, standen wir vor der Kirche und warteten auf die erste Gruppe der Kommunionkinder.

In der Zeit schaute ich mir die Kirche von außen an. Sie wurde 1716 bis 1718 nach den Plänen von Johann Conrad Schlaun gebaut und besteht aus Bruchstein. Die erste Kirche, die Schlaun baute, steht übrigens in Brakel, weitere Kirchen und Häuser sogar in Münster.

Von außen wirkt die Kirche in Rheder einfach, aber der Turmeingang fällt auf. St. Katharina besitzt eine Zwiebelspitze. 1888 brannte es hier und danach wurde die Zwiebelspitze erneuert.

Außerdem hat die Kirche bunte Fenster. Einige zeigen in der Mitte die acht Seligpreisungen, andere Bilder der Bergpredigt und des letzten Abendmahles.

Dann endlich waren die Kinder da und wir gingen durch den Turm und durch ein verziertes Gitter in die Kirche. Sie ist sehr klein und man kann sofort alles erkennen, was sich dort befindet - es gibt nämlich keine Säulen.

Darum erblickte ich sofort den Hochaltar, der auch nach einer Idee von Conrad Schlaun gebaut wurde. Durch die Säulen, die es dort gibt, sieht es so aus, als ob das Bild in der Mitte ein Stück weiter hinten sein würde. Unten im Bild nimmt Maria den kleinen Jesus an die Hand. Ich konnte deutlich erkennen, dass dieser Jesus noch ein Kind war. So etwas hatte ich noch nie gesehen! Und ihr? Der Jesus auf dem Bild hat einen roten Mantel an und trägt mit dem linken Arm ein Kreuz.

Schräg hinter ihm geht Joseph. Über der Familie schwebt eine Taube und darüber auf einer Wolkenbank Gottvater. Er hat seinen linken Arm auf eine blaue Weltkugel gelegt und der Himmel hinter ihm öffnet sich. Auf dem Dach des Tabernakels liegt ein goldenes Lamm mit einer Kreuzfahne. Darunter befindet sich das Karussell, nämlich ein Teil, das man drehen kann. Es hat drei Seiten für verschiedene Gelegenheiten im Jahr. Als die Kinder den Tabernakel unter diesem Teil entdeckten, sagte Frau Engemann zu Frau Mertens, dass sie das Teil drehen soll. Da lief ich schnell hin und versteckte mich. Und weil Frau Mertens so klein ist, entdeckte sich mich nicht und ich durfte einmal rundherum fahren - und das in jedem der zwei Weggottesdienste, die es heute gab. Das hat richtig Spaß gemacht. Schade, dass es nur hier und in Gehrden und nicht in jeder Kirche so ein Karussell gibt!

Über dem Bild im Hochaltar konnte ich dann das Wappen der Familie Mengersen sehen. Engel in wehenden Kleidern halten es fest.

Darüber gibt es dann noch die Figuren vom Drachentöter Michael, von Franziskus und von Franz Xaver.

Rechts und links vom Altar sind wieder Durchgänge vor denen Vorhänge hängen. Auf den Durchgängen stehen Figuren der Heiligen Agatha und Katharina.

Während nun der erste Weggottesdienst gefeiert wurde, lief ich mal schnell hinter dem Hochaltar her. Ihr wisst ja, wozu der da ist: Früher gingen die Menschen einmal hier durch um ihre Gaben abzugeben. Aber jetzt ist er nur für uns Mäuse da: damit wir Verstecken und Packen spielen können. Leider traf ich heute aber keine andere Maus - sicher hat sie sich versteckt, weil so viele Menschen da waren. Schade!

Vor dem Hochaltar steht der jetzt benutzte Altar. Er und das Ambo sind ebenfalls verziert - mit Mustern bzw. Figuren.

Links vom Altar befindet sich die Sakristei, die gar keine Tür, sondern nur einen Vorhang besitzt. Sie ist ganz winzig. Hier passen nur wenig Menschen hinein ohne sich anzurempeln. Ob schon mal jemand aus Versehen k. o. gehauen wurde?

Neben der Sakristei befindet sich der reich verzierte Holzbeichtstuhl.

Wieder daneben konnte ich die Kanzel sehen. Die Kanzel selbst wird von einem Engel mit wehendem Kleid und ausgebreiteten Flügeln getragen, unterhalb der Brüstung schauen kleine Engelsköpfe mit Flügeln in die Kirche. Unter dem Dach entdeckte ich eine Taube mit ausgebreiteten Flügeln. Auf dem Dach gibt es wieder Verzierungen, auf denen Jesus als der gute Hirte steht. Er hat ein Schaf über die Schultern gelegt.

Rechts im Altarraum steht noch das Taufbecken. Es sieht wie ein Pokal aus.

Ihr merkt, dass alle wichtigen Sachen im Altarraum zu finden sind. Außerdem gibt es hier so viel zu sehen, dass mir ganz schummerig vor den Augen wurde als ich mir alles anschaute.

Trotzdem entdeckte ich noch mehr:

Die Kirche hat einen Nebenraum für die Freiherren von Spiegel. Da kann deren Familie sitzen. Zwischen diesem Nebenraum und dem Altarraum gibt es sogar ein Glasfenster. Es ist ganz oben in dem Holzdurchgang versteckt. Sie können es zumachen, wenn sie es möchten. Bestimmt ist es ein Schutz gegen ansteckende Krankheiten. Oder man benutzt es, wenn die Predigt mal wieder zu langweilig ist. Aber da das Glasfenster schon lange nicht mehr herunter gemacht wurde, scheint es keine langweiligen Predigten in Rheder zu geben. Zu gerne hätte ich das Glasfenster mal ausprobiert! Stattdessen schlüpfte ich durch das kleine Tor in diesen Nebenraum und ruhte mich erst einmal aus. Ich glaube, ich muss sogar eingeschlafen sein, denn das Nächste, das ich hörte, war, dass Frau Engemann wieder das „Karussell“ erklärte. Sofort flitzte ich los und schaffte es gerade noch aufzuspringen und mitzufahren.

Jetzt war ich auch wieder fit und versuchte erst einmal die Engel zu zählen, die es in der Kirche gibt. Es sind so viele, dass ich gar nicht alle zählen konnte! Einige der Engeln halten sogar die Werkzeuge in der Hand, mit denen Jesus getötet wurde. Das war ein bisschen gruselig. Diese Engel befinden sich über dem Durchgang zur Sakristei und zum Nebenraum.

Außer den Engeln fand ich noch andere Figuren in der Kirche. Da ist z. B. die Figur der Anna und der Maria. Anna unterrichtet gerade Maria, die vor ihr steht und ein Buch in der Hand hält. Über den beiden ist eine Art Dach, das wie eine Muschel aussieht und mit Weintrauben- und Blumengirlanden geschmückt ist. Auch hier gibt es kleine Engelköpfe. Sie sehen aus als würden sie tanzen.

An einem Pfeiler hängt eine Strahlenmadonna. Sie trägt das Jesuskind auf dem Arm. Jesus schenkt seiner Mutter eine vergoldete Rose. Über dem Kopf von Maria schwebt eine Krone. Unter ihren Füßen ist die Mondsichel zu sehen. Eine Schlange windet sich darum und Maria zertritt ihr den Kopf. Drumherum sind wieder Engelsköpfe. Einige tragen ein Spruchband, andere Kordeln mit Bommeln.

Außerdem gibt es in der Kirche noch die Figur des Heiligen Antonius, die Orgelbühne und viel mehr. Ich kann euch gar nicht alles beschreiben, so viel ist es! Darum kann ich euch nur den Tipp geben: Schaut euch die Kirche doch einmal selbst an.

Nachdem ich erst einmal alles gesehen hatte, flitzte ich durch die Kirchenbänke. Diese sehen sehr unbequem aus - vor allem, da sie dicht hintereinander stehen. Auf einmal entdeckte ich dort ganz viele kleine Marienkäfer. Die waren so richtig süß und ich wollte sofort mit ihnen spielen. Aber sie flogen einfach weg. Na ja - bestimmt hatten sie Angst vor mir - schließlich bin ich sooooooooo groß!

Dann war auch der zweite Weggottesdienst vorbei und Frau Engemann und ich fuhren wieder nach Brakel zurück.

Tschüs bis bald!

Eure Kirchenmaus Timotheus!

Kirchenrallye St. Katharina Rheder

Manchmal sind mehrere Antworten richtig.

1. Welche Form hat das Fenster über dem Eingang der Kirche?

- rund oval quadratisch
rechteckig

2. Wie befindet sich das Weihwasserbecken?

- direkt neben dem Eingang an der ersten Bank
 neben dem Gitter vor der Kirchentür

3. Was steht in der drehbaren Nische des Tabernakels?

- ein Kreuz ein Spiegel eine Taube
ein Lamm

4. Wo gibt es eine Taube?

- am Ambo unter dem Dach der Kanzel
 auf dem Bild im Hochaltar auf einem Bild in der Kirche

5. Wie viele Stationen hat der Kreuzweg?

- 12 13 14 15

6. Welche Kreuzwegstation gibt es nur sehr selten?

- die Verurteilung die Begegnung mit Maria
 die Grablegung die Auferstehung

7. Was befindet sich an der Wand der Kanzel?

- ein Kreuz eine Taube ein Lamm eine Rose

8. Was hält die Heilige Katharina in der Hand? Sie befindet sich auf dem linken Durchgang des Hochaltars.

- ein Rad ein Schwert eine Bibel
ein Ei

9. Im Altarraum befindet sich auf eine Abgrenzung eine Kreuzigungsgruppe. Wer steht rechts und links neben dem Kreuz?

- Petrus Paulus Johannes
Maria

10. Wie viele „Türme“ hat die Orgel?

- 3 4 5 6

11. Welche Figuren stehen auf der Orgel?

- Cäcilia zwei Engel Musikinstrumente
Noten

12. Suche Mutter Anna mit Maria. Was befindet sich auf dem Baldachin (Dach)?

- ein Herz Weintrauben Blumengirlanden
rechteckig

13. Maria hält ein Buch in der Hand. Was ist das Lesezeichen?

- ihr Daumen Mutter Annas Daumen eine Blume
ein Faden

14. Welche Figuren findest du besonders oft in der Kirche?

- Heilige eine Tauben Marienkäfer
Engel

15. Schau dich genau in der Kirche um. Male dein Lieblingsbild, deine Lieblingsfigur, deinen Lieblingsaltar oder dein Lieblingsfenster ... in das Kästchen:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a drawing or sketch. It occupies the lower half of the page.